

Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Langenlonsheim

Sitzung am: 04.05.2023

TOP: 3 (öffentlich)

Betreff: Gestaltungsmöglichkeiten und Organisation eines Hundebereichs, Vortrag von Herrn Joachim Mehldau

Ortsbürgermeister Wolf begrüßt Herrn J. Mehldau, der dem Gemeinderat Gestaltungsmöglichkeiten und Organisation eines Hundebereichs vorstellt:

Es gibt ca. 400 angemeldete Hunde in der Ortsgemeinde Langenlonsheim und bisher keine ausgewiesene Hundebereichsfläche. Die Hundehalter wünschen sich ein umzäuntes Hundebereichsfläche und sehen darin u.a. die Verringerung der Belastung von Erholungsflächen und land-/forstwirtschaftlichen Flächen und die Möglichkeit der artgerechten Haltung von Hunden.

Bauliche und technische Anforderungen sind u.a.

- Abstand zu Wohngebieten
- Je größer desto besser (> 1.000 qm)
- Fläche sollte rechteckig sein, möglichst lang gestreckt
- Mindestens 160 cm hohe durchgängige Umzäunung
- Doppeltes Eingangstor (Schleuse), nach innen aufgehend
- Ggf. zusätzliches breites Tor für Zufahrt zum Gelände
- Kotbeutelspender und Mülleimer
- Ggf. Schattenbäume
- Ggf. Sitzgelegenheiten
- Ggf. einige Parkplätze

Rechtliches zum Betrieb:

- Kommunale oder private Trägerschaft (Verein)?
- Finanzierung, Kosten, Unterhaltungspflicht?
- Unbeschränkte Nutzung vs. Nutzung nur für „Vereinsmitglieder“?
- Tierhalterhaftung gem. § 833, 834 BGB (allgemeine Gefährdungshaftung)
- Nutzungsordnung erstellen

Herr Mehldau stellt einige Hundebereichsflächen aus Nordrhein-Westfalen und Hessen vor.

Ortsbürgermeister Wolf schlägt vor, dass zunächst weitere Beratungen zu einem Hundebereichsfläche im Ältestenrat stattfinden sollen. Eine geeignete gemeindeeigene Fläche für einen Hundebereichsfläche gibt es bisher nicht.

Ortsbürgermeister Wolf verabschiedet Herrn Mehldau und dankt ihm für seinen Vortrag.